

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 230.

Donnerstag den 2. October.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat September d. J. soll

Sonnabend den 11. October c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat October ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 24 bis 221 dritter Monat dritter Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzuführt werden soll.

Halle, den 1. October 1856.

Die Servis-Deputation.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 3. October um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Caska.

Bekanntmachungen.

Geburtstagsfeier

Sr. Majestät des Königs.

Es hat sich schon länger der lebhafteste Wunsch ausgesprochen, daß die Geburtstagsfeier Sr. Majestät des

Königs eine durch alle Klassen der Bürger und Bewohner von Halle einige und ungetrennte sein möge. Die städtischen Behörden haben sich verpflichtet gehalten, diesem erfreulichen Verlangen entgegen zu kommen und werden zum anstehenden 15. October ein gemeinsames Festessen veranstalten.

Unterzeichnungslisten mit den näheren Angaben werden in den Kreisen der hohen Behörden und Gesellschaften in Umlauf gesetzt werden. Diejenigen geehrten Mitbürger aber, denen solche zufällig nicht zukommen möchte, wollen ihre Theilnahme bei einem der unterzeichneten Festordner anmelden

Halle, den 30. September 1856.

Nummel, Kirchner,
v. Bassowik,
Stadttrathe.

Fritsch, Jacob,
Stadtverordnete.

Bekanntmachung.

Die auf überhaupt 913 *Rth.* 22 *Sgr.* veranschlagte Erbauung eines Waschhauses und einiger Feuerungsgefasse für die Pfännerstube nebst Auführung einer Wohnung für den Leihhaus-Castellan in einer auf das Waschhaus zu setzenden Etage soll nächsten Sonnabend

den 4. d. M. Vorm. 11 Uhr

zu Rathhaus an den Mindestfordernden begeben werden.

Kostenanschlag, Zeichnung und Vicitationsbedingungen können von den Unternehmungslustigen schon vorher in unserer Registratur während der Bureaustunden eingesehen werden.

Halle, den 1. October 1856.

Der Magistrat.

Auction.

Freitag den 3. d. M. Nachmit. 2 Uhr gr. Ulrichs-Straße Nr. 18 **Versteigerung eines kleinen Nachlasses**, als: Sekretairs, Chiffoniere, lange Spiegel, Schränke, Kommoden, Bettstellen, Tische, Stühle, Hausgeräthe, 1 schöner Pelz u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Tax.



Bekanntmachung.

Der Stärkefabrikant L u k e h i e r s e l b s t beabsichtigt auf seinem Grundstücke Fischerplan Nr. 6 einen Hochdruck-Dampfkessel von 4 Pferdekraft Behufs des Betriebes der Stärkefabrik aufzustellen. In Gemäßheit des §. 29 der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 wird dies Vorhaben hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen gegen die Anlage binnen vier Wochen präclusivischer Frist schriftlich hier anzubringen und zu begründen sind.

Halle, den 27. September 1856.

Der Königliche Polizei-Director
v. B o s s e.

A u c t i o n.

Verschiedene Wollkammerei-Geräthe, worunter:

- | | |
|--------------------------|--------------|
| 1 kupferner Dampfkessel, | } Wollkämme, |
| 7 Wollwasch-Gestelle, | |
| 38 Paar zweireihige | |
| 165 = dreireihige | |
| 1 Wollpresse, | |
| 137 hölzerne Wollböcke, | |
| 129 Wollkammerzangen | |

sollen in term. den 10. k. Mts., Vormittags 10 Uhr, in der hiesigen Königlichen Strafanstalt gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 29. September 1856.

Der Director der Königl. Strafanstalt.
v. K o h r.

In dem Konkurse über das Vermögen der hier unter der Firma E. & A. E p p n e r bestandenen Tuchhandlung und der unter der Firma A. E p p n e r bestandenen Lederhandlung, sowie das Privatvermögen des Kaufmanns Albert E p p n e r und des Kaufmanns Eduard E p p n e r hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum

20. October cr.

einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtsbändig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 9. August cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

27. October cr. Vormitt. 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath B o s s e

im Terminszimmer Nr. 5 anberaunt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Quinque, Riemer, Gödecke und v. Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Zugleich machen wir bekannt, daß der Justizrath S c h e d e h i e r s e l b s t zum definitiven Verwalter der Masse von uns ernannt worden ist.

Halle a/S., am 6. September 1856.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Der Winterkursus in meiner höhern Töchterschule beginnt am 7. October. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich am 4., 5. und 6. d. M. von 10—12 Uhr bereit.

Emma Vochhammer,
Schulvorsteherin.

ff. amerik. Weizenmehl, à Meke 10 Sgr., frische Schmelz- und schöne billigere Backbutter, billige Backzucker, seine Gewürze empfiehlt

Friedr. Taubert, alter Markt 20.

Gutes weißes Hausbackenbrod, à U. 1 Sgr., bei
H. Lanneberger, kl. Schloßgasse Nr. 5.

Ein Paar feste Truthähne sind zu verkaufen
alter Markt Nr. 11.

Hut- und Ball-Blumen in großer Auswahl, äußerst billig, so wie **Hut- und Hauben-Bänder** und **Hut-Façons** empfiehlt

H. Mochau,

große Ulrichsstraße Nr. 54.

Befäße in Francken, Sammet, Seide und Wolle, die neuesten Muster, **wollene** und **baumwollene Strickgarne** empfiehlt

H. Mochau.

Rock- und Westen-Knöpfe in Metall, Seide und Wolle, die neuesten Muster, verkaufe ich, um damit zu räumen, unterm Einkaufspreis.

H. Mochau.

Mit heutigem Tage verlege ich das von mir bisher an
der Stein- und Neunhäuserstraßen-Ecke geführte
Seiden- und Modewaaren-Lager
nach dem von mir gegenüber neu gebauten Hause
große Steinstraße Nr. 5.

Das mir seit elf Jahren in reichem Maße geschenkte Ver-
trauen bitte ich mir auch in dem neuen Lokale zu erhalten
und werde ich stets bemüht sein, dem entsprechenden Ge-
schmack in jeder Weise Genüge zu leisten.

Heinrich Stephany.

Ein Haus mit Laden in der besten
Lage ist für 3500 Thlr. zu verkaufen. Das Nähere
bei **Eduard Stückrath**.

Braunkohlensteine,

nur von bester Bisherener Kohle, fest geschlagen und
gut getrocknet — das vorzüglichste Brennmaterial —
empfiehlt **G. Spiegels** Kohlenformerei, Tauben-
gasse Nr. 2 nahe dem Steinwege.

Räum- und Pianofortetransporte werden noch an-
genommen bei **G. Klingner**, gr. Schloßgasse 6.

Vorzeichnen und Eticken wird gut ausgeführt
Taubengasse Nr. 8.

Gründlichen Unterricht im Pianofortespielen sowohl,
als auch in der Harmonielehre (im Generalbass), nach
einer leicht faßlichen Methode, nach den Principien des
Conservatoriums der Musik zu Berlin, Leipzig u. ertheilt
der unterzeichnete, von der Königl. Prüfungs-Commis-
sion in der Musik geprüfte Lehrer, Steinweg Nr. 1 am
Frankensplaz.

Trebiger.

Tanzunterricht.

Der von mir bereits angezeigte Unterricht wird
vom 14. d. M. ab in mehreren Abtheilungen beginnen.
Um weitere Anmeldungen kütet

A. Wipplinger, kl. Sandberg Nr. 20.

Wohnungs-Veränderung.

Daß ich nicht mehr Rannische Strasse, sondern
große Märkerstraße Nr. 25 wohne, erlaube ich mir erge-
benst anzuzeigen. **Karl Hunold**, Schuhmachermstr.

Meine Wohnung ist jetzt **Rittergasse** im Helm.
Zugleich empfehle ich mich den Herren Klempner-Mei-
stern und Fabrikanten als Metall-Dreher und Drücker
mit pünktlicher und guter Arbeit stets zu soliden Preisen.

Julius Nicolai, Metall-Dreher u. Drücker,
Rittergasse im Helm.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich
vom heutigen Tage meine Bäckerei aus der Geißstraße
nach der großen Wallstraße Nr. 13 verlegt habe.

Halle, den 1. October 1856.

Friedrich Apel, Bäckermeister.

Vom 1. October an ist meine Wohnung Rath-
hausgasse Nr. 11. **Emilie Friebe**, Hebamme.

Bei **Hagemann**, Graseweg Nr. 2, werden
Erarbeiten angenommen.

Ein tüchtiger Gartenbursche wird zum sofortigen
Antritt gesucht vor dem Rannischen Thor Nr. 4.

Ein Schuhmacher findet dauernde Beschäftigung
bei **Bethmann**, gr. Steinstraße 63.

Einen Lehrling wünscht der Schneidermeister
Meyer, Breitestraße Nr. 37.

Einen Lehrling sucht der Stubenmaler **Seeliger**,
kleine Ulrichstraße Nr. 34.

Ein ordentliches Mädchen, welche die Wartung
eines kleinen Kindes mit übernimmt, wird zum sofortigen
Antritt gesucht kl. Brauhausgasse Nr. 7.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird für
den ganzen Tag gesucht gr. Schlamm Nr. 7.

Die Seiden-, Wollen- u. Baumwollen-Färberei u. Druckerei von H. F. Hildebrandt, früher Louis Haase, Moritzthor 5,

empfiehlt sich zu allen in dieses Fach schlagenden Arbeiten.

Jeder **wollene, seidene, baumwollene** und **gemischte Stoff**, neu oder getragen, als **fertiges Kleidungsstück** oder **getrennt**, wird in jeder beliebigen Farbe **schön gefärbt** und **appretirt**.

Geschäfts-Verlegung.

Am heutigen Tage verlegte ich mein

Leinen-, Wollen- und Baumwollen-Manufacturwaaren-Geschäft
vom Markt Nr. 10 in das neu eingerichtete Local

Markt und Schmeerstraßen-Ecke,

Herrn Kaufmann Dalchow gegenüber.

Durch größere Räumlichkeiten begünstigt, bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen und werde bemüht sein, das seit einer Reihe von Jahren mir geschenkte Vertrauen durch reelle und billige Bedienung auch ferner zu erhalten.

Für Wiederverkäufer werde stets fortirtes Lager halten.

Halle, den 1. October 1856.

E. A. Burkhardt.

Wohnungs-Vermiethung.

Die bisher von dem Herrn Kreisgerichts-Rath Balcke besetzt gewesene und durch dessen Ankauf frei gewordene freundlichst gelegene und sehr gut eingerichtete Wohnung im früher Gärtner'schen Grundstück ist zur sofortigen Beziehung anderweit zu vergeben. Näheres bei

Kaufmann **Kilian.**

Ein **Parterre-Logis**, aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w. bestehend, ist **sofort** zu vermieten
Rannische Straße Nr. 2.

Zu vermieten sind: **2 Laden mit oder ohne Wohnung**, Ostern 1857 zu beziehen, Leipz. Str. 23.
Dasselbst steht auch ein großes pol. **Ladenregal mit Glasschrank** billig zu verkaufen.

Große Klausstraße Nr. 13 im früher Hauptmann'schen Hause ist die Feuerwerkstelle nebst Wohnung zu vermieten u. den 1. April 1857 zu beziehen.

Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins
Freitag den 3. October Abends 8 Uhr im Saale des „kühlen Brunnens.“

- 1) Vortrag über Anwendung des Thermometers im gewerblichen Leben.
- 2) Mittheilung über den Handwerker-Bildungs-Verein.
- 3) Ballotage über neue Mitglieder für die Vorschußbank.

Verloren

ein goldener Ohrring (Bouton, einen Epheuweig darstellend). Gegen gute Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter Herrn **Ritscher** am Markt.

Man bittet den Mantel und Regenschirm sofort auf die Rabeninsel zurückzugeben.

Verloren gegangen am Montag eine goldene Uhrkette an der Tulpe (Promenade). Man bittet den Finder sie daselbst gegen Belohnung bei Herrn **Lüttich** abzugeben.

Die Schießhaus-Actie der Glauchaischen Schützen-Gesellschaft Nr. 87 vom 2. Januar 1855, auf den Namen C. Reich lautend, ist dem Eigenthümer verloren gegangen und wird dieselbe hiermit für erloschen erklärt.
Halle, den 18. September 1856.

Alb. Scharre,
als Hauptmann der Gesellschaft.

5 Enten zugelaufen Leipziger Straße Nr. 21.

Familien-Nachrichten.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden kräftigen Mädchen zeigt Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an
C. Böttger,

Materialien-Verwalter in Borfig's Eisenwerk.
Berlin, den 26. September 1856.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

